

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Bestellungen im
Online-Shop der Köln Marathon Veranstaltungs- und Werbe
GmbH**

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Köln Marathon Veranstaltungs- und Werbe GmbH (nachfolgend **Köln Marathon GmbH** genannt) gibt alle Angebote und Vereinbarungen zur Lieferung von Waren unter Einbeziehung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab. Durch die Auftragserteilung bzw. die Bestellung werden diese vom Besteller akzeptiert.

(2) Diese AGB gilt nicht für die Teilnahme am RheinEnergieMarathon Köln und seiner Wettbewerbe. Vgl. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) § 312g Widerrufsrecht https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/_312g.html

(3) Abweichende Bedingungen, die nicht ausdrücklich schriftlich anerkannt werden, sind für die Köln Marathon GmbH unverbindlich, auch wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wird. Individuelle Abreden sowie die beim Vertragsschluss von der Köln Marathon GmbH genannten besonderen Bedingungen haben in der genannten Reihenfolge Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 2 Vertragsschluss und Liefervorbehalt

(1) Lieferverträge über Waren werden zwischen dem Besteller und der Köln Marathon Veranstaltungs- und Werbe GmbH, Sportpark Müngersdorf/Radstadion, Peter-Günther-Weg, 50933 Köln, abgeschlossen.

(2) Sämtliche Angaben zu Waren und Preisen im Rahmen des Bestellvorganges sind unverbindlich; Fehler und Irrtum bleiben

vorbehalten. Die Köln Marathon GmbH nimmt die Bestellung eines Bestellers durch die Zusendung einer Auftragsbestätigung der Köln Marathon GmbH binnen zehn Tagen nach Eingang der Bestellung per E-Mail an.

(3) Die Köln Marathon GmbH ist berechtigt, Bestellungen nicht anzunehmen, insbesondere wenn die angebotenen Artikel nicht lieferbar sein sollten oder der Besteller mit der Bezahlung fälliger Rechnungen im Verzug ist. Bestellungen werden nur in den für den persönlichen Gebrauch üblichen Mengen akzeptiert.

(4) Der Besteller wird die Auftragsbestätigung nach § 2 Abs. 2 dieser AGB unverzüglich auf Fehler sowie auf Abweichungen von der Bestellung überprüfen und Fehler bzw. Abweichungen der Köln Marathon GmbH unverzüglich mitteilen.

§ 3 Widerrufsbelehrung

Beginn der Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Der Besteller kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen (z. B. Brief, Telefon, Fax, E-Mail) oder mit der Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Köln Marathon Veranstaltungs- und Werbe GmbH, Sportpark Müngersdorf/Radstadion, Peter-Günther-Weg, 50933 Köln

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können der Besteller die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, muss der Besteller der Köln Marathon GmbH Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen muss der Besteller Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen und die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf die Gefahr der Köln Marathon GmbH zurückzusenden. Der Besteller hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die bestellte Ware der gelieferten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung für ihn kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei dem Besteller abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Besteller mit der Absendung seiner Widerrufserklärung oder der Sache, für die Köln Marathon GmbH mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 4 Preise – Versandkosten

(1) In allen angegebenen Preisen ist die gesetzliche Umsatzsteuer (USt) in Höhe von zurzeit 19 % enthalten.

(2) Lieferungen erfolgen innerhalb Deutschlands sowie ins Ausland, sofern der Besteller eine vollständige Lieferanschrift mitteilt.

(3) Der Versand in Deutschland ist ab einem Warenwert von 50,00 € kostenfrei, bis 50,00 € Warenwert werden 4,00 € Versandkosten berechnet.

(4) Für den internationalen Versand werden folgende Kosten berechnet: Versand innerhalb der EU 8,90 €, Versand außerhalb der EU 15,90 €. Sofern beim internationalen Versand zusätzliche Steuern oder Zölle anfallen, sind diese nicht in den Preisen enthalten und gesondert vom Besteller zu tragen.

(5) Im Falle eines wirksamen Widerrufs trägt der Besteller die Kosten der Rücksendung, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. (s. Widerrufsbelehrung)

(6) Der Besteller muss die Ware innerhalb von 14 Tagen zurückschicken.

§ 5 Zahlungs- und Lieferbedingungen – Eigentumsvorbehalt

(1) Mit der Auftragsbestätigung (§ 2 Abs. 2 S. 3 dieser AGB) stellt die Köln Marathon GmbH dem Besteller die vollständige Rechnung der zu liefernden Ware zur Verfügung. Der darin aufgeführte Endpreis ist vom Besteller innerhalb von fünf Werktagen durch Überweisung auf das angegebene Konto auszugleichen.

(2) Die Lieferungen erfolgen in der Regel innerhalb einer Woche nach Zahlungseingang, spätestens aber innerhalb von 30 Tagen. Der Lieferzeitpunkt kann sich in einzelnen Fällen angemessen verlängern. Die Einhaltung der Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus.

(3) Forderungen der Köln Marathon GmbH gegen den Besteller werden spätestens mit der Lieferung der bestellten Ware fällig.

(4) Die Köln Marathon GmbH akzeptiert nur die im Rahmen der Bestellung angebotenen Zahlungsweisen. Für den Fall der Rückgabe oder Nichteinlösung einer Lastschrift ermächtigt der Besteller bereits mit der Bestellung seine Bank unwiderruflich, der Köln Marathon GmbH auf Anfrage seinen Namen und seine aktuelle Anschrift mitzuteilen.

(5) Der Besteller ist verpflichtet, Anschriftenänderungen der Köln Marathon GmbH schriftlich, per Fax oder E-Mail unverzüglich mitzuteilen, solange angenommene Aufträge nicht vollständig abgewickelt sind.

(6) Die Köln Marathon GmbH liefert nur unter einfachem Eigentumsvorbehalt. Dies bedeutet, dass die Ware bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Preises einschließlich etwaiger Zinsen Eigentum der Köln Marathon GmbH bleibt (Vorbehaltseigentum). Übersteigt der Wert der für die Köln Marathon GmbH bestehenden Sicherheiten ihre Forderungen insgesamt um mehr als 10 %, ist die Köln Marathon GmbH auf Verlangen des Bestellers verpflichtet, insoweit Sicherheiten nach eigener Wahl freizugeben.

§ 6 Sachmängelansprüche

(1) Der Besteller untersucht die Leistungen der Köln Marathon GmbH unverzüglich auf offensichtliche Mängel. Er teilt der Köln Marathon GmbH offensichtliche Mängel schnell, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen, nachdem die Köln Marathon GmbH ihre Leistungen vollständig erbracht hat, schriftlich, per Fax oder E-Mail mit, damit die Köln Marathon GmbH handeln kann.

(2) Tritt an den von der Köln Marathon GmbH gelieferten oder gefertigten neuen Gegenständen ein Mangel auf (den der Besteller möglichst präzise beschreibt), wird die Köln Marathon GmbH diesen innerhalb angemessener Zeit nach Wahl der Köln Marathon GmbH entweder beseitigen oder die beanstandete Leistung von Neuem mangelfrei erbringen (Nacherfüllung).

(3) Schlägt die Nacherfüllung der Köln Marathon GmbH fehl, insbesondere weil der Mangel trotz Beseitigungsversuchen nicht behoben werden kann, verzögert sich die Nacherfüllung unzumutbar oder lehnt die Köln Marathon GmbH sie unberechtigt ab, kann der Besteller nach seiner Wahl von dem Vertrag zurücktreten oder den Preis mindern.

(4) Der Besteller hat keine Mängelansprüche infolge von Fehlern, die durch eine Beschädigung oder durch eine falsche Bedienung von der Köln Marathon GmbH verursacht werden. Der Besteller hat ebenfalls keine Mängelansprüche, wenn er selbst oder ein von ihm beauftragter Dritter die Leistungen der Köln Marathon GmbH verändert, es sei denn er weist nach, dass die Änderung den Überprüfungs- oder Beseitigungsaufwand der Köln Marathon GmbH nicht wesentlich erschwert hat und der Mangel bei der Abnahme bereits vorhanden war.

§ 7 Haftungsbegrenzung

(1) Die Ansprüche des Bestellers auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen richten sich nach den nachfolgenden Bestimmungen.

(a) Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen beruhen, haftet die Köln Marathon GmbH unbeschränkt.

(b) Bei den übrigen Haftungsansprüchen haftet die Köln Marathon GmbH unbeschränkt nur bei Nichtvorhandensein der garantierten Beschaffenheit sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

(c) Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Köln Marathon GmbH nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Bei der leicht fahrlässigen Verletzung einer

Kardinalpflicht ist die Haftung beschränkt auf das Zehnfache des vereinbarten Kaufpreises sowie auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen der Vertragserfüllung typischerweise gerechnet werden muss.

(d) Die Haftung der Köln Marathon GmbH nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 8 Sicherheit der elektronischen Zahlungsabwicklung

(1) Die elektronische Zahlungsabwicklung erfolgt über eine SSL-gesicherte Plattform im Online-Shop und der Online-Anmeldung der Köln Marathon GmbH.

(2) Die Köln Marathon GmbH übernimmt keine Haftung für Missbrauchsfälle, die mit einer durch den Besteller zur Bestellung benutzten Geld- und/oder Kreditkarte auftreten, unabhängig davon, ob der Besteller den sichersten Weg der elektronischen Zahlungsabwicklung wählt.

§ 9 Datenschutz

(1) Der Besteller erklärt sich damit einverstanden, dass personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden, die zur Kaufabwicklung notwendig sind.

(2) Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten des Bestellers werden gespeichert und für die Bestellabwicklung im erforderlichen Umfang an beauftragte Dienstleister weitergegeben.

§ 10 Zurückbehaltung, Übertragbarkeit und Aufrechnung

(1) Der Besteller kann nur mit unbestrittenen, bestrittenen aber entscheidungsreifen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

(2) Die Köln Marathon GmbH ist berechtigt, die ihr gegenüber dem Besteller zustehenden Zahlungsforderungen abzutreten.

(3) Dem Besteller steht ein Zurückbehaltungsrecht nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertrag zu.

(4) Die Köln Marathon GmbH ist berechtigt, den Kaufpreis erst nach Erhalt der Widerrufsware zurückzuzahlen.

§ 11 Anwendbares Recht

Für sämtliche Vereinbarungen zwischen dem Besteller und der Köln Marathon GmbH, in die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einbezogen sind, gilt ausschließlich deutsches Recht. Dies gilt auch, wenn der Besteller aus dem Ausland bestellt oder die Köln Marathon GmbH ins Ausland liefert.

§ 12 Gerichtsstand

Für sämtliche Streitigkeiten wird Köln als Gerichtsstand vereinbart.